

**wahrheit**

alle suchen  
meeresdunkelblau  
bewegend  
undurchsichtig  
enttäuschend  
wir bauen an zukunft  
leben

**freiheit**

meine sehnsucht  
morgenrot  
lebendig  
kraftvoll  
unbekannt  
wohin - auf den weg  
menschwerdung

---

Du kannst nicht fühlen.  
Ich leih dir meine Brille.  
Verstehst du mich jetzt?

---

Werte  
im Leben  
mit Corona  
Ungerechtigkeit  
Sinn?  
Vertrauen?  
auf Veränderung?  
aber wohin?  
gibt es ein Ziel?  
alle Zusammen  
Orientierung  
Chaos

---

Ein kleiner Virus geht um die Erde. Er stammt wahrscheinlich aus einer Herde von Schweinen, die geboren sind um zu sterben.  
Fast schon ironisch, dass sie uns diesen Gauner vererben..  
Denn wie geht es wohl einem solchen Schwein?  
Dicht gedrängt, apatisch..Die Fläche zum sein so klein..  
Die DNA ähnelt dem Menschen sehr. Seine Empfindsamkeit kommt nicht von ungefähr. Und umso tragischer ist das Verbrechen am borstigen Tier.  
Und nicht nur an ihm, denn es ist schier unvorstellbar, wieviele Millionen Tiere jetzt gerade geboren werden in eine Welt,

die für sie fast nur Leid enthält.  
In eine Welt in der ein Großteil der Menschheit sich die Frage stellt,  
wieso, dass mit diesem Virus passiert?  
Und weiter heiter ignoriert,  
dass sie mit allem Verbunden ist, was lebt.  
Und, dass es nunmal nicht einfach so geht,  
andere Wesen so brutal auszunehmen und Kooperation mit dem Leben schlichtweg abzulehnen.  
Ich glaube jetzt nicht: HA! Gerechter Lohn!  
Denn sowas zu denken, dass wär purer Hohn,  
gegenüber den Wesen, die Leidtragend sind, denn dass ist, wer sowieso im Kielwasser schwimmt.  
Das große, bunte Kreuzfahrtschiff „Kapitalismus“ hat nicht Kajüten für alle, und gerade jetzt sitzen  
die in der Falle, die keinen Platz zugewiesen bekommen haben..  
Es ist nicht fair und nicht gerecht!  
Die Frage ist immernoch:  
Hautfarbe? Geschlecht?  
Hat dich die Gesellschaft als behindert benannt? Wurde dein Zuhause im Amazonas verbrannt?  
Hast du überhaupt ein Zuhause, oder bist du wohnungslos?  
Hast du eine Familie? Ist sie klein, oder groß?  
Und dann natürlich: Biste blank? Haste Moos?  
Kannst du wählen, was du machst?  
Freuen sich andere, wenn du lachst? Oder wirst du eher misstrauisch beäugt?  
Schultern gerade, oder gebäugt?  
..  
Natürlich macht ein Virus vor keinem Bankkonto halt und fragt auch nicht: Bist du jung, oder alt?  
Aber wer gesellschaftlich getragen wird, das zeigt es klar.  
Und bestimmt ist es für viele eine Gefahr,  
aber nicht, weil sie an ihm erkranken, sondern, weil sie nun fallen  
und nicht mehr wanken.  
..  
Ich ersehne eine Solidarität mit allem Leben.  
Und das wir unserer Anteilnahme Formen geben, die auffangen, damit sich niemand verletzt, und  
aufhören total gehetzt dieses Kreuzfahrtschiff vorran zu treiben.  
Wenn wir uns mal die Augen reiben, sehen wir, dass es sowieso schon ein paar Löcher gibt,  
durch die sich fröhlich Wasser schiebt.  
Also bauen wir schonmal kleine Boote und Floße und freuen uns geduldig auf die große Veränderung,  
die bald kommen muss.  
Und jetzt ist auch mal endlich Schluß.

---

**Höher, schneller, weiter,**  
Höher, schneller, weiter, besser,  
Höher, schneller, weiter, besser, neuer,

Keine Zeit. Muß noch. Bin noch nicht.  
Beschleunigung.  
Hast. Schnell, schnell und immer schneller.

Corona und plötzlich ist Zeit da.  
Zeit.  
Wie will ich sie füllen?  
Mit neuerlicher Aktion?  
Mir selbst ausweichen.

Von anderen fernhalten.

Mit Begegnung und sozialem Kontakt.

Kontaktbeschränkungen.

Also nur von fern.

Mit mir?

Auf-mich-selbst-zurück-geworfen-sein.

Wie will ich sie füllen?

Selbstwirksam, selbstermächtigt, nachhaltig, zurückgebend, verschenkend, entspannt, lernend, entdeckend, wertschätzend, respektierend, achtend, gestaltend, schöpfend, genießend, genügsam, maßfindend, im Einklang und auch streitend, miteinander und autonom, offenherzig und zugewandt, Grenzen haltend und frei

Freudvoll, aus einer tiefen Liebe zur Natur und Mitwelt heraus.

Einfach wunderbar, oder?